

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 159. Freitag, den 6. Dezember 1822.

Miscellen zur Schilderung der Türken.

(Fortsetzung).

Da Aly sich nun in seiner Macht befestiget glaubte, ließ er die Kapitanys der griechischen Armatolier, welche ihm bisher als seine Hauptlinge tapfern Beistand geleistet hatten und zugleich den als Heerführer in Thessalien berühmten Vater des Odysseus, Namens Andruzzo, einzeln meuchelmorden und hierauf die gedungenen Mörder hinrichten, um nicht in den Verdacht zu kommen, als sey er der Anstifter.

Die Anzahl der Einwohner, welche in seinem Gebiete, von dem er Statthalter oder Besizer war, leben, nämlich: in den Sandschaks von Janina, Karli-Zli, Tricala, Dhrida, Kapudan Pascha (welchen Sandschak er in seiner Eigenschaft als Rumeli Balahi beherrschte), Delvino und in den Cantons Kolona und Gribos, kann man auf 1,500,000 anschlagen. Der ehemalige franz. General-Consul D. J. E. P. P. Pouqueville, der fast 20 Jahre in Griechenland war, dies Land in allen Richtungen durchkreist und durch sein Werk gleichsam eine neue Welt vor uns eröffnet hat, giebt die im Jahre 1814 unter seiner Herrschaft und seinem Einflusse stehenden Provinzen, die den 3. Theil der ganzen europäischen Türkei ausmachen, also

an: Das illyrische und cecarische Macedonien, jenes 876, dieses 816 Quadratmeilen enthaltend mit 436,000 Einwohnern. — Epirus zu 1,100 Q. M. gerechnet, mit 373,000 E. — Thessalien zu 516 Q. M. mit 275,000 E. — Arcanarien zu 92 Q. M. und 8,635 E. — Aetolien und Locris, jenes 180, dieses 28 Q. M. mit 45,000 E. — Phocis nebst Livadien zu 104 Q. M. mit 30,180 E. — Also überhaupt zu 3,714 Quadratmeilen mit 1,167,815 Einwohnern, so daß im Durchschnitt auf die Quadratsmeile nur 315 Einwohner kommen. Der ehemalige franz. Consul in Macedonien, Beaujour, schlägt die Einwohnerzahl zu 1,600,000 an und rechnet noch Attika mit 20,900 E. und Morea mit 300,000 E. dazu, so daß die Summe der sämtlichen Unterthanen Alys 1,920,900 gewesen wäre. Das Verhältniß der Moslemin zu den Christen ist in den genannten Ländern wie 1 zu 5. — In Friedenszeiten konnte er eine Armee von 12 bis 15,000 Mann halten, im Jahre 1807 hatte er 40,000 Mann unter den Waffen. Seine jährlichen ordentlichen Einkünfte schlägt man auf 15 Millionen Franken an.

Er hatte eine Schafheerde von 50,000 Stück, eine große Menge Paläste, Landsitze und Privatgüter. Seine Schätze, die Pouqueville zu 200 Millionen Franken anschlägt und viele